

Hannover, 20. Dezember 2023 | hs

Spielsuchtprävention: Der DLTB verlängert erneut die langjährige Kooperation mit der BZgA

Die 16 im Deutschen Lotto- und Totoblock (DLTB) zusammengeschlossenen Landeslotteriegesellschaften verlängern die jahrzehntelange Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) um ein weiteres Jahr.

Somit ist die Finanzierung des unabhängigen und kostenfreien Beratungsangebots der BZgA zur Spielsuchtprävention bis Ende 2024 mit der Option auf Verlängerung gesichert.

Maßgeblich vom DLTB in Zusammenarbeit mit der Gemeinsamen Glücksspielbehörde der Länder vorangetrieben, haben insgesamt sieben Verbände und Anbieter aus der Glücksspielbranche den zugehörigen Kooperationsvertrag mit der BZgA unterzeichnet. Jeweils ein Drittel der Kosten für die deutschlandweiten Präventionsangebote übernehmen der DLTB und die Automaten-Wirtschaftsverbände-Info GmbH. Das übrige Drittel der Gesamtsumme teilen sich der Bundesverband privater Spielbanken in Deutschland, der Deutsche Spielbankenverband, der Deutsche Sportwettenverband e.V., der Deutsche Online Casinoverband e.V. und der Deutsche Lottoverband e.V.

„Die Landeslotteriegesellschaften stehen seit über 75 Jahren für ein verantwortungsvolles, staatlich erlaubtes Lotterieangebot – seit zehn Jahren finanzieren wir die Präventionsarbeit der BZgA. Wir freuen uns, dass sich seit 2022 immer mehr Glücksspielanbieter zu ihrer Verantwortung bekennen und finanzielle Mittel für die Beratungsangebote zur Spielsuchtprävention bereitstellen. Wünschenswert ist, dass sich alle Marktteilnehmer künftig verursachungsgerecht am Finanzierungssystem dieser wichtigen Maßnahmen beteiligen“, erläutert Axel Holthaus, Geschäftsführer von LOTTO Niedersachsen, der derzeit federführenden Gesellschaft im DLTB.

Sven Osthoff, Geschäftsführer von LOTTO Niedersachsen, führt weiter aus: „Spielerschutz und umfassende Spielsuchtprävention stehen schon immer im Fokus unseres Handelns. Mit der BZgA hat der DLTB seit Jahrzehnten eine Kooperationspartnerin, die über umfassende Expertise in der Beratungsarbeit und über eine hohe Reputation und Akzeptanz in der Bevölkerung verfügt. Das BZgA-Angebot zur

Presse-Information

Deutscher Lotto- und Totoblock (DLTB)

Federführender Blockpartner:
Toto-Lotto Niedersachsen GmbH

Am TÜV 2 + 4
30519 Hannover

Telefon 0511 8402-556
Telefax 0511 8402-341
presse@lotto-niedersachsen.de

www.lotto-niedersachsen.de

Registernummer: HRB 5081
Registergericht:
Amtsgericht Hannover
Umsatzsteuer-ID-Nr. gemäß § 27a
Umsatzsteuergesetz: DE 115668008

Geschäftsführung:
Axel Holthaus (Sprecher)
Sven Osthoff

Aufsichtsratsvorsitzende:
Dr. Anne Deter

Spielsuchtprävention ist bei den Spielteilnehmern aller Glücksspielanbieter gelernt.“

Ziel der BZgA-Kooperation ist die Umsetzung von Maßnahmen zur Spielsuchtprävention, insbesondere der Begrenzung von glücksspielbezogenen Problemen in der Bevölkerung. Die BZgA betreibt im Rahmen der Kooperation unter anderem eine kostenfreie bundesweite Telefonberatung zur Glücksspielsuchtprävention unter der Rufnummer 0800 - 137 27 00. Über diese Helpline können Spielteilnehmer mit riskantem oder problematischem Spielverhalten sowie deren Angehörige Zugang zu qualifizierten Informations- und Beratungsangeboten erhalten.

Die folgenden Maßnahmen werden ebenfalls von der BZgA zur Spielsuchtprävention angeboten:

- Online-Informationsangebot unter www.check-dein-spiel.de mit interaktiven Tools wie Selbsttests, Wissenstests und Tipps
- Produktion und Distribution zielgruppenspezifischer Aufklärungsmedien
- Durchführung von Telefonaktionen, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Torsten Meinberg, Geschäftsführer von LOTTO Hamburg und Vorsitzender der AG Spielerschutz und Prävention im DLTB, unterstreicht die Bedeutung des BZgA-Beratungsangebots, dessen Finanzierung durch den Kooperationsvertrag auf einer breiten Basis steht: „Die Beratungsangebote zur Glücksspielsucht und zum problematischen Glücksspielverhalten richten sich an Betroffene, Angehörige und Interessierte. Gerade vor dem Hintergrund des liberalen Glücksspielstaatsvertrages 2021 und der damit verbundenen Erlaubnis von Online-Glücksspielen, ist es uns und der organisierten Branche ein wichtiges Anliegen, einen guten Spielerschutz sowie qualifizierte Beratung zu den Risiken von Glücksspielen und Spielsuchtprävention zu gewährleisten.“

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) nimmt als Bundesbehörde im Bundesministerium für Gesundheit verschiedene Aufgaben der Prävention und Gesundheitsförderung auf Bundesebene wahr. Im Bereich der Glücksspielsuchtprävention wird das Beratungsangebot der BZgA seit über zehn Jahren durch Drittmittel finanziert.

Über den Deutschen Lotto- und Totoblock (DLTB):

Der Deutsche Lotto- und Totoblock (DLTB) ist die Gemeinschaft der 16 selbstständigen Lotteriegesellschaften in den Bundesländern. LOTTO steht für Glück auf der Basis von Verantwortung. Unser vorrangiges Ziel ist es, das Spiel mit dem Glück zu ermöglichen, gleichzeitig aber präventiv die Entstehung von Spielsucht zu verhindern. Im staatlichen Auftrag orientiert sich unser Handeln an besonders wichtigen Gemeinwohlzielen. Die Einsätze der Spielteilnehmer fließen zum weit überwiegenden Teil an die Allgemeinheit zurück und finanzieren zahlreiche Projekte insbesondere in den Bereichen Wohlfahrt, Sport, Kultur, Denkmalpflege und Umweltschutz.

Alle DLTB-Pressemitteilungen finden Sie unter
www.lottoindeutschland.de/presse

Ein offizielles Pressefoto der Geschäftsführer des federführenden Blockpartners LOTTO Niedersachsen zur kostenfreien Verwendung im Zusammenhang mit einer redaktionellen Berichterstattung steht hier zum Download bereit:
<https://www.lottoindeutschland.de/presse#downloads>

Ihre Ansprechpartnerin:

Hannah Strobel
Pressesprecherin
Toto-Lotto Niedersachsen GmbH – Federführender Blockpartner des DLTB
E-Mail: hannah.strobel@lotto-niedersachsen.de
Telefon: +49 (0)511 8402-556

Landeslotteriegesellschaften im DLTB

Für nähere Informationen zu den einzelnen Bundesländern wenden Sie sich bitte an die jeweilige Landeslotteriegesellschaft:

Baden-Württemberg

Viktoria Kesper
+49 711 81 00 0-117
presse@lotto-bw.de

Bremen

Sabine Bote
+49 4 21 49 99 01 55
bote@lotto-bremen.de

Niedersachsen

Hannah Strobel
+49 5 11 8402-556
hannah.strobel@lotto-niedersachsen.de

Sachsen

Kerstin Waschke
+49 3 41 86 70-720
k.waschke@sachsen-lotto.de

Bayern

Verena Ober
+49 89 2 86 55-526
verena.ober@lotto-bayern.de

Hamburg

Madeleine Göhring
+49 40 6 32 05-241
goehring@lotto-hh.de

Nordrhein-Westfalen

Axel Weber
+49 2 51 70 06-1341
axel.weber@westlotto.de

Sachsen-Anhalt

Astrid Wessler
+49 3 91 59 63-220
a.wessler@sachsen-anhalt-lotto.de

Berlin

Thomas Dumke
+49 30 89 05-13 10
pressestelle@lotto-berlin.de

Hessen

Dorothee Hoffmann
+49 6 11 3 61 21 70
dorothee.hoffmann@lotto-hessen.de

Rheinland-Pfalz

Clemens Buch
+49 2 61 94 38-21 54
clemens.buch@lotto-rlp.de

Schleswig-Holstein

Florian Blömer
+49 4 31 98 05-101
florian.bloemer@nordwestlotto.de

Brandenburg

Antje Edelman
+49 3 31 64 56-620

Mecklenburg-Vorpommern

Fiene Kieckhäfer
+49 3 81 4 05 55-764

Saarland

Michael Engel
+49 6 81 58 01-239

Thüringen

Pressestelle
+49 36 81 3 54 53-0

edelmann@lotto-brandenburg.de

fiene.kieckhaefer@lottomv.de

mengel@saartoto.de

presse@lotto-thuringen.de

Allgemeine Hinweise:

Erlaubter Veranstalter gemäß White-List. Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Weitere Informationen unter www.check-dein-spiel.de oder der kostenlosen Rufnummer 0800 1 37 27 00.

Alle Personenangaben sind geschlechtsneutral. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird die männliche Form im allgemeingültigen Sinne verwendet.